

*u<sup>b</sup>*

---

<sup>b</sup>  
**UNIVERSITÄT  
BERN**

[www.roundtable.unibe.ch](http://www.roundtable.unibe.ch)

2017/2018


# ROUNDTABLE ICT-BESCHAFFUNGEN



## ZIELGRUPPE UND FORMAT

Die Roundtables ICT-Beschaffungen richten sich an Fach- und Führungskräfte mit Beschaffungsverantwortung. Das Format wird von der Forschungsstelle Digitale Nachhaltigkeit an der Universität Bern organisiert und bietet als Abendveranstaltung die ideale Plattform für den Erfahrungsaustausch zwischen den geladenen Themen-Gästen und den Teilnehmenden.

Profilierte Fachleute, Entscheidungsträger und Experten diskutieren jeweils ein aktuelles Thema aus dem Bereich der ICT Beschaffungen. Die Diskussion wird seitens der Moderatoren Adrian Hässig und Wolfgang Straub sowohl aus technisch-organisatorischer als auch aus juristischer Sicht geleitet. Das exklusive Apéro-Riche im Anschluss bietet Ihnen die Möglichkeit sich mit den Experten und anderen Teilnehmenden persönlich auszutauschen.



«Bei Vorträgen bleibt oft zu wenig Raum für die Diskussion eigener Fragen.»

**Wolfgang Straub**

Moderator Roundtable ICT-Beschaffungen

## VERANSTALTER

Die Forschungsstelle Digitale Nachhaltigkeit ist am Institut für Wirtschaftsinformatik der Universität Bern angesiedelt und bietet Forschung, Lehre und Dienstleistungen in den Bereichen ICT-Beschaffungen, Open Source Software, Open Data, Open Government und digitaler Nachhaltigkeit an. So führt die Forschungsstelle in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Bauten und Logistik (BBL) den Studiengang CAS ICT-Beschaffungen durch und veranstaltet neben dem Roundtable auch die jährliche IT-Beschaffungskonferenz sowie Weiterbildungstage im Bereich ICT-Beschaffungen.

Einige Roundtable-Anlässe werden in Partnerschaft mit dem international institute of management in technology (iimt) und Institut für Schweizerisches und Internationales Baurecht der Universität Fribourg sowie der Schweizerischen Vereinigung für Öffentliches Beschaffungswesen (SVÖB) durchgeführt.



## Beschaffung von Gebäudetechnik – Schnittstellen zwischen IT und Bau

Bau- und IT-Beschaffungen waren bisher weitgehend «eigene Welten». Die Grenzen verwischen sich aber zunehmend, weil Gebäude immer mehr komplexe IT Systeme enthalten. Diese erfordern während ihrer ganzen Lebensdauer auch Wartung und Support. Wie lassen sich Abhängigkeiten von Systemlieferanten reduzieren? Wie lassen sich Schnittstellenprobleme während der Betriebsphase vermeiden? Wie ist mit Datenschutz-, Sicherheits-, Haftungs- und Gewährleistungsfragen umzugehen? Was muss man bei Ausschreibungen im Hinblick auf die Betriebsphase berücksichtigen?


Partner: international institute of management in technology (iimt) und Institut für Schweizerisches und Internationales Baurecht, Uni Fribourg

**PROF. DR. MARTIN BEYELER**  
Assoziierter Professor, Institut für Baurecht / smart living lab, Universität Freiburg

**BERNARD FROSSARD**  
CEO, swisspro Solutions AG

**BRUNO ENDERLI**  
Lehrgangsverantwortlicher, sfb Bildungszentrum für Technologie und Management

**smart living lab**  
Halle Bleue  
Passage du Cardinal 13B  
1700 Fribourg



DONNERSTAG, 9. NOVEMBER 2017, 16:30 UHR

| RT NR 6

## Beschaffung angefochten – was tun? Umgang mit Beschwerdeverfahren


Wie läuft ein Beschwerdeverfahren praktisch ab? Worauf hat die Vergabestelle generell zu achten? Was gehört überhaupt zum Vergabedossier? Wo haben Vergabestellen Handlungsspielraum? Unter welchen Voraussetzungen dürfen Verträge mit dem Zuschlagsempfänger abgeschlossen werden? Dieser Roundtable gibt Gelegenheit, praktische Fragen von der Schwärzung von Akten bis zu Vergleichsverhandlungen zu diskutieren.

Partner: Schweizerische Vereinigung für Öffentliches Beschaffungswesen (SVÖB)

**MARC STEINER**  
Bundesverwaltungsrichter

**PROF. DR. HANS RUDOLF TRÜEB**  
Partner, Walder Wyss Ltd

**OIZ, Organisation und Informatik Stadt Zürich**  
Organisation und Informatik  
Albisriederstrasse 201  
8047 Zürich



MITTWOCH, 24. JANUAR 2018, 16:30 UHR

| RT NR 7

## Skalierung und Change Management – Vorausplanung versus Überdimensionierung

In den letzten Jahren sind die Zuschlagsvolumina von ICT Beschaffungen generell gestiegen. Um spätere freihändige Zusatzvergaben zu vermeiden, werden oft bereits alle möglichen Optionen mit ausgeschrieben. Dennoch lassen sich zukünftige Bedürfnisse oft kaum voraussehen. Können nicht benötigte Optionen auch gegen andere Leistungen «eingetauscht» werden? Unter welchen Voraussetzungen sind Änderungen am Beschaffungsgegenstand nach dem Zuschlag überhaupt zulässig? Worauf ist dabei zu achten?

**PETER TRACHSEL**  
Stv. Delegierter ISB

**RAINER GRAU**  
Head Business Development,  
Digitec Galaxus AG

**Haus der Universität**  
Schlösslistrasse 5  
3008 Bern



**MARC STEINER**

Bundesverwaltungsrichter

**DANIEL WILD**Leiter Warengruppe  
Informatik, BBL**EVA HIRSIGER**Projektleiterin öffentliche  
Beschaffung, Standards &  
Labels, PUSCH**Haus der Universität**Schlösslistrasse 5  
3008 Bern**Nachhaltige Beschaffung**

Niemand ist gegen Nachhaltigkeit – dennoch ist das Thema bei Beschaffungen oft unbeliebt. Woran liegt dies? Inwieweit dürfen Nachhaltigkeitsaspekte bei der Festlegung von Technischen Spezifikationen, Eignungs- und Zuschlagskriterien überhaupt berücksichtigt werden? Verteuern sie Beschaffungsvorhaben oder können sie auch zu Einsparungen führen? Wie lässt sich Nachhaltigkeit praktisch überprüfen? Welche Relevanz haben Zertifizierungen?

**ROBERT SCHNEIDER**

CIO, Kanton St.Gallen

**THOMAS FISCHER**Vorsitzender der  
Beschaffungskonferenz  
des Kantons Bern**Veranstaltungsort**wird später bekannt  
gegeben**Gemeinsame ICT Beschaffungen**

Wenn mehrere Gemeinwesen ihre Beschaffungen bündeln, können der individuelle Beschaffungsaufwand reduziert und günstigere Angebote erreicht werden. Bisher sind Beschaffungsk Kooperationen (z.B. mehrere Gemeinden, Kantonen, öffentliche Unternehmen) eher die Ausnahme, in Zukunft dürften sie aber an Bedeutung gewinnen. In welchen Konstellationen lohnen sich gemeinsame Beschaffungsvorhaben? Welche rechtlichen Grundlagen sind darauf anwendbar? Welche praktischen Schwierigkeiten gilt es zu vermeiden? Der Roundtable soll konkrete Antworten auf solche Fragen finden.

Partner: Schweizerische Vereinigung für Öffentliches Beschaffungswesen (SVÖB)

Gäste werden später  
bekannt gegeben**IT Beschaffungen in Monopolsituationen**

IT Beschaffungen sind nicht selten mit Monopol- oder Oligopol-situationen konfrontiert: Einerseits gibt es für bestimmte Hardware, Software oder Telekommunikationsleistungen nur einen oder wenige Anbieter. Andererseits sind nach der Einführung eines Systems die Ablösekosten oft so hoch, dass man faktisch auf den ursprünglichen Lieferanten angewiesen ist? Wann machen öffentliche Ausschreibungen in solchen Konstellationen überhaupt Sinn? Was ist dabei zu beachten? Welche Möglichkeiten haben Vergabestellen, wenn die Anbieter sich gar nicht an Ausschreibungen beteiligen oder Vertragsbedingungen nicht akzeptieren? Wie können Abhängigkeiten vermieden oder reduziert werden?

Partner: international institute of management in technology (iimt)

**smart living lab**Halle Bleue  
Passage du Cardinal 13B  
1700 Fribourg

## MODERATION



### **ADRIAN HÄSSIG**

---


Adrian Hässig hat bereits Mitte der 1980er Jahre eine fundierte Ausbildung als Programmierer und Analytiker in der Informatik absolviert. Er war für Behörden und Firmen wie die Stadt Biel, Microsoft, PostAuto und SBB tätig und ist heute als selbständiger Berater Sparringpartner für Führungskräfte und Projektleitende unterwegs. Adrian Hässig doziert «Gesprächs – und Verhandlungstechniken» an der Universität Bern im CAS Studiengang ICT-Beschaffungen.



### **DR. WOLFGANG STRAUB**

---

Wolfgang Straub studierte an den Universitäten Bern, Basel, Lausanne und Genf. Er ist Partner bei Augsburger Deutsch & Partner und berät private und öffentliche Auftraggeber juristisch bei der Beschaffung von IT-Systemen und IT-Services. Er begleitet insbesondere öffentliche Ausschreibungsverfahren, erstellt und verhandelt Verträge. Zudem ist er als Gutachter im Bereich des Informatik- und Vergaberechts tätig. Neben seiner Tätigkeit als Lehrbeauftragter im CAS Programm ICT Beschaffungen der Universität Bern wirkt er regelmässig an Fachveranstaltungen mit und hat mehrere Bücher zum IT-Recht veröffentlicht (siehe [www.it-recht.ch](http://www.it-recht.ch)).



«Wir suchen und führen  
den Dialog mit Ihnen.»

**Adrian Hässig**

Moderator Roundtable ICT-Beschaffungen

## ANMELDUNG UND PREISE

Das Anmeldeformular zu den Roundtables finden Sie auf der Webseite:  
[www.roundtable.unibe.ch](http://www.roundtable.unibe.ch)

Zur Wahrung von Anonymitätsinteressen können Fragen an die Experten schriftlich  
zum Voraus an folgende E-Mail-Adresse eingebracht werden:

[petar.kovac@iwi.unibe.ch](mailto:petar.kovac@iwi.unibe.ch)

Einreichfrist: Spätestens 14 Tage vor Beginn des jeweiligen Roundtable.

Preise\*

CHF 180.– Regulärer Preis

CHF 120.– für Alumni und Dozierende des CAS ICT-Beschaffungen

CHF 540.– für vier aufeinanderfolgende Roundtables

\* inklusive Apéro riche.



Universität Bern  
Institut für Wirtschaftsinformatik (IWI)  
Forschungsstelle Digitale Nachhaltigkeit  
Engelhalderstrasse 8  
CH-3012 Bern

T +41 31 631 47 71 (Sekretariat)

[www.roundtable.unibe.ch](http://www.roundtable.unibe.ch)

1. Auflage, Juli 2017